

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma DDH GmbH

§ 1 Allgemeines

(1) Sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen der DDH GmbH und dem Kunden unterliegen ausschließlich diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen der DDH GmbH. Andere als die hier vorliegenden Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Einbeziehung in den Vertrag der schriftlichen Bestätigung durch die DDH GmbH.

(2) Nebenabreden und sonstige Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und dem Vertragstext bedürfen der Schriftform.

(3) Der Kunde verpflichtet sich, alle geforderten Angaben zu seiner Firma, seiner Person und zur Bestellung wahrheitsgemäß und vollständig zu machen. Entstehen der DDH GmbH durch falsche Angaben, die der Kunde zu vertreten hat, Schäden oder Aufwendungen, so hat der Kunde diese zu tragen. Dies gilt insbesondere für Gebühren, die für fehlgeschlagene Zahlungsansprüche anfallen können.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die DDH GmbH unterbreitet auf individuelle Anfragen des Kunden und im Internet Angebote zum Abschluss eines Vertrages. Der Vertragsschluss kommt durch die Auftragsbestätigung seitens der DDH GmbH zustande. Die Auftragsbestätigung kann in elektronischer oder schriftlicher Form erfolgen und erklärt die Auftragsannahme seitens der DDH GmbH.

(2) Die DDH GmbH kann die Auftragsbestätigung von der Zahlung des Kaufpreises durch den Kunden abhängig machen (Vorleistung).

(3) Der Kunde bleibt für vierzehn Tage an seinen Auftrag gebunden. Erfolgt bis dahin keine Annahme durch die DDH GmbH, so kann der Kunde erklären, dass er den Auftrag nicht mehr als verbindlich betrachtet. Die Auslieferung der bestellten Ware an den Kunden ist der Annahme der Bestellung gleichgestellt.

(4) Der Kunde hat die bestellte Ware abzunehmen.

(5) Besteller, die im fremden Auftrag handeln, haften für die Bezahlung des vollen Rechnungsbetrages.

§ 3 Preisauszeichnung

(1) Preisangaben werden in Euro ausgewiesen und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Mehrwertsteuer wird auf jeder Rechnung ausgewiesen.

(2) Die Versand- und Verpackungskosten gelten soweit nicht anders ausgewiesen für eine Lieferung innerhalb Deutschlands. Für den Versand in andere Staaten wird eine Versandkostenpauschale mit dem Kunden gesondert vereinbart.

(3) Für eine Zollabwicklung, die bei Lieferungen ins Ausland erforderlich werden kann, hat der Kunde selbst und auf eigene Kosten zu sorgen.

§ 4 Lieferung

(1) Die Lieferzeit für Produkte der DDH GmbH wird mit dem Kunden bei Auftragserteilung abgestimmt. Beginn der Produktionszeit ist frühestens der Tag des Bestell- bzw. Dateneingangs (je nachdem was zuletzt eintritt).

(2) Handelt es sich bei der Bestellung für den Kunden nicht um einen Verbrauchsgüterkauf (§ 474 BGB), so geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung oder des zufälligen Untergangs mit Übergabe an den Frachtführer auf den Kunden über.

(3) Für Verspätungen der Lieferung wird seitens der DDH GmbH keine Haftung übernommen, wenn diese dem Verantwortungsbereich des ausliefernden Unternehmens zuzurechnen sind.

(4) Wird der regelmäßige Liefertermin um mehr als

zwei Wochen verfehlt, kann der Kunde, falls eine angemessene Nachfristsetzung gegenüber der DDH GmbH erfolglos bleibt, vom Vertrag zurücktreten.

(5) Bei nicht vorhersehbaren, unabwendbaren Ereignissen (Krieg, Streik, anhaltendem Rohstoffmangel, Grenzsicherungen, Ausfuhrbeschränkungen etc.), die ihren Ursprung nicht im Einwirkungsbereich der DDH GmbH haben oder in Fällen höherer Gewalt ist die DDH GmbH berechtigt, den Liefertermin angemessen zu verschieben. Der DDH GmbH steht in diesen Fällen auch das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall werden dem Kunden bereits geleistete Zahlungen erstattet.

§ 5 Haftung

(1) Bei Schäden, die nicht an Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden entstehen, haftet die DDH GmbH bei einem geringeren Verschulden als grober Fahrlässigkeit und soweit vertraglich oder in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes vorgesehen ist nur für typische Schäden, die sich aus dem bestimmungsgemäßen Gebrauch Ihrer Produkte oder der ordnungsgemäßen Inanspruchnahme Ihrer Dienste ergeben können.

(2) Soweit ein offensichtlicher oder sonstiger Mangel vorliegt, den die DDH GmbH zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber Anspruch auf Beseitigung des Mangels. Der Anspruch muss unverzüglich geltend gemacht werden. Der DDH GmbH ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

§ 6 Obliegenheiten und Pflichten des Kunden

(1) Der Auftraggeber versichert mit der Auftragserteilung, dass er im Besitz der Reproduktionsrechte (Copyright) für das uns übergebene Material ist. Für Schäden, die aus einer Verletzung gesetzlicher Bestimmungen - insbesondere des Urheberrechts - entstehen, haftet der Auftraggeber.

(2) Handelt es sich für den Kunden um einen Handelskauf, so hat dieser die Ware unverzüglich nach Lieferung zu untersuchen. Teilt der Kunde nicht innerhalb von 7 Tagen seit der Andienung mit, dass die Ware mangelbehaftet ist, gilt die Ware als genehmigt. Dies gilt auch für versteckte Mängel. Gewährleistungsansprüche sind auf die Minderung des Kaufpreises bzw. Neulieferung beschränkt.

(3) Der Kunde hat die Richtigkeit der Bestellung anhand der Auftragsbestätigung umgehend zu prüfen und die DDH GmbH auf Abweichungen unverzüglich hinzuweisen.

(4) Mängel an der von der DDH GmbH gelieferten Ware oder Falschliefereien sind unverzüglich nach deren Bekanntwerden zu rügen.

(5) Geringfügige Abweichungen der Ware im Format, Farbton, Stoff- oder Druckqualität, die selbst im Rahmen eines qualitätsgesicherten Produktionsprozess auftreten können, stellen keinen Mangel dar.

(6) Die Rücksendung von Waren erfolgt auf Kosten und Gefahr des Kunden. Erweist sich die Mängelrüge des Kunden als berechtigt, so erstattet die DDH GmbH erforderliche Versandkosten gegen Vorlage eines geeigneten Nachweises. Im Zweifel hat sich der Kunde die Erstattungsfähigkeit der Rücksendekosten vorab von der DDH GmbH schriftlich oder elektronisch bestätigen zu lassen. Die DDH GmbH ist nicht verpflichtet, unfreie Rücksendungen anzunehmen.

(7) Ein ansonsten regelmäßig bestehendes Widerrufsrecht für Verbraucherkäufe im Fernabsatz ist vorliegend nicht gegeben, da die Produkte von der DDH GmbH individuell nach Kundenspezifikation angefertigt werden (§ 312d Absatz 4 Nr. 1 BGB).

§ 7 Eigentumsvorbehalt

(1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur Begleichung sämtlicher entstehenden Forderungen aus der

Geschäftsverbindung mit dem Kunden Eigentum der DDH GmbH.

(2) Der Kunde ist nicht berechtigt, die Eigentumsvorbehaltware an Dritte zu veräußern. Belastungen der Eigentumsvorbehaltware mit Rechten Dritter (z. B. Pfändungen) sind der DDH GmbH unverzüglich mitzuteilen.

§ 8 Druckfreigabe und Datenarchivierung

(1) Vor dem Druckbeginn der Hauptauflage seitens der DDH GmbH hat der Kunde einen Ausdruck (Plot) durch seine verbindliche Unterschrift zum Druck freizugeben. Der Plot stellt keine Verbindlichkeit bzgl. Farbe und Originalgröße dar und dient lediglich zur Überprüfung inhaltlicher Fehler und Fehler bei der Dateierstellung die sich auf das Druckergebnis sichtbar auswirken. Wünscht der Kunde ein endverarbeitetes Muster (z.B. klebegebundene Broschüre), so hat der Kunde hierfür die Kosten zu tragen. Die Freigabe kann im Hause der DDH GmbH, im Hause des Kunden oder per Telefax geschehen.

(2) Verzichtet der Kunde auf die Freigabe eines Plots, haftet der Kunde für inhaltliche Fehler der Druckdaten, sowie Fehler bei der Dateierstellung.

(3) Die DDH GmbH ist nicht verpflichtet, die für den Druck zur Verfügung gestellten Daten zu archivieren. Wird eine Dateiarchivierung des Kunden ausdrücklich gewünscht, bedarf es hierzu einer schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Kunden und der DDH GmbH.

§ 9 Mehr- bzw. Minderlieferung

Resultiert aus produktionstechnischen Gründen eine Über- bzw. Unterproduktion der bestellten Auflage, so hat der Kunde diese bis zu + 10% bei Offsetdruckerzeugnissen und bis zu + 5% bei Digitaldruckerzeugnissen zu akzeptieren. Die DDH GmbH stellt dem Kunden die tatsächlich gelieferte Auflage in Rechnung.

§ 10 Zahlungsweise

Die Bezahlung erfolgt per Überweisung, Barzahlung oder Verrechnungsscheck an die DDH GmbH.

§ 11 Datenverarbeitung

Die DDH GmbH ist berechtigt, personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mittels Datenverarbeitungsanlagen zu verarbeiten, soweit dies zur Abwicklung des Auftrags oder zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

§ 12 Gerichtsstand

Soweit dies durch Vereinbarung zwischen den Parteien bestimmt werden kann, gilt Langenfeld, Deutschland als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus den Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der DDH GmbH.

§ 13 Anwendbares Recht

Die vertraglichen und außervertraglichen Rechtsbeziehungen zwischen der DDH GmbH und dem Kunden unterliegen ausschließlich bundesdeutschem Recht.

DDH GmbH – Oststraße 74a
40724 Hilden – Deutschland

Fon: +49 (0)2103.28895-0
email: info@ddh-hilden.de

Geschäftsführer: Birgit Hermes

USt-Id.-Nr.: DE 814991661
AG Düsseldorf HRB 59262

Stand: August 2023